



Gert Loschütz

Burgschreiber jetzt in Beeskow

Beeskow (MOZ) Mit einer Lesung stellte sich gestern abend der 1. Burgschreiber, Gert Loschütz, den Beeskowern vor. Am Vorabend mit dem Zug aus Frankfurt am Main eingetroffen, nutzte er den Freitag, um sich ein erstes Bild von der Kreisstadt zu machen. Und auch Fototermine und Interviews standen auf dem Programm. Schon seit langem hatte er sich einen längeren Aufenthalt in Brandenburg vorgenommen, und so stand sein Entschluß schnell fest, sich auf die Ausschreibung der Stelle des Burgschreibers zu bewerben. In Beeskow traf er zudem mit Dr. Inke Pinkert Sältzer zusammen, die er während eines New York-Aufenthaltes kennengelernt hatte.